



<https://biz.li/31ju>

FALSCHER POLIZEIBEAMTE SIND MIT TRICKBETRUG IN GROSSBURGWEDEL ERFOLGREICH

Veröffentlicht am 25.07.2017 um 14:43 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am gestrigen Montag, 24. Juli 2017, sind bei einer Seniorin in Großburgwedel mehrere Trickanrufe vermeintlicher Polizeibeamter eingegangen. Die Betrüger haben Geld und Gold erbeutet. Bisherigen Erkenntnissen der Polizei zufolge waren die ersten Anrufe vormittags bei der 82-Jährigen an der Thöner Straße eingegangen. Die verschiedenen, männlichen Anrufer gaben sich dabei in allen Fällen als Kriminalbeamte aus und baten um Übergabe von Geld und Gold an die Polizei, um dieses vor derzeit aktiven Kriminellen zu schützen. In den Gesprächen erkundigten sich die Täter nach den Vermögensverhältnissen der Frau. Die Dame fasste Vertrauen, holte 10.000 Euro sowie Gold von der Bank und deponierte beides



absprachegemäß vor der Haustür. Wenig später erhielt sie einen weiteren Anruf - diesmal forderten die Unbekannten sie auf, 35.000 Euro abzuheben. Aufmerksame Mitarbeiter der Bank alarmierten die Polizei, als die Seniorin erneut in der Filiale erschien. Der Geldabholer, den die Geschädigte kurz gesehen hatte, ist zirka 1,80 Meter groß und schlank. Er trug einen grauen Kapuzenpulli. **Zeugenhinweise nimmt der Kriminaldauerdienst Hannover unter der Rufnummer 0511 109-5555 entgegen.** Neben der hier genannten Tat sind der Polizei weitere Anrufe von falschen Polizeibeamten in der Region Hannover bekannt geworden. In diesem Zusammenhang rät die Polizei: Trickdiebe sind erfinderisch! Sich als Polizei- oder Kripobeamter auszugeben, ist eine von vielen ihrer Maschen, um an Geld und Wertgegenstände zu kommen. Setzen Sie sich mit Ihrer örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung, wenn Sie einen Anruf von einem mutmaßlichen Polizisten erhalten haben oder wählen Sie den Notruf. Machen Sie am Telefon keine Angaben zu Ihren Vermögensverhältnissen, Kontoverbindungen oder anderen persönlichen Daten - Polizeibeamte erfragen solche Daten nie am Telefon.